

AGRO aktuell

Informationen für aktive
Landwirtinnen und Landwirte

www.landigraubunden.ch

September 2024



Telli's Defender OMEGA, Besitzer, Hans-Jakob Telli
Vize-Grand Europachampion Imst 2024

Qualität, die sich bewährt

UFA-Milchviehfutter

- Für jede Ration die passende Ergänzung
- Rezeptiert nach UFA W-FOS
- In bester Expanderqualität

Rabatt Fr. 2.50 / 100 kg

auf Haupt- und Biosortiment
inkl. Raufutterergänzungswürfel
bis 15.11.24

In Ihrer
LANDI Graubünden



Ihr UFA-Berater
Karl Mirer 079 826 47 61 **Martin Perret** 079 681 83 19 **Reto Luppi** 079 580 95 38 **Felix Beeli** 078 618 21 24

Landi

GRAUBÜNDEN AG

Volles Sortiment ausnutzen



Der Herbst rückt näher – die Vorbereitungen für die Wintermonate ziehen an.

Es ist meist eine intensive, aber schöne Zeit. Je nach Betriebsaus-

richtung werden für den Winter verschiedene Hilfsmittel benötigt, die die LANDI Graubünden anbietet.

In vielen Regionen gab es mengenmäßig viel Futter die Qualität ist jedoch unterschiedlich. Ergänzungsfutter in Form von Mischfutter, Raufutter oder anderen Landesprodukten wie Dextrose, Melasse etc. können hierbei interessant sein.

Für Preisfragen oder sonstige Informationen kann man jederzeit das Agrarbüro unter der Nummer 058 433 72 33 kontaktieren.

Bei diesem vielseitigen Sortiment ist es auch wichtig zu wissen, dass es Sinn macht, Bestellungen zu bündeln.

So können beispielsweise Milchpulver und Mineralsalze vom gleichen Mengen- bzw. Spezialitätenrabatt profitieren. Weiter bieten die Herbstaktionen interessante Angebote, wie man im Flyer im Anhang entnehmen kann.

Maurus Telli
Leiter Tierhaltung

LANDI Graubünden AG
Löserstrasse 11, CH-7302 Landquart
058 433 72 22
agro.landquart@landigraubunden.ch
Agrar Bestellbüro, 058 433 72 33

Laden Surselva	058 433 72 82
Laden Landquart	058 433 72 00
Laden Thusis	058 433 72 72
Laden Chur	058 433 72 42
Agrola	058 433 81 81

Öffnungszeiten Agrar Landquart
Montag – Donnerstag
08.00–12.00 Uhr/13.30–17.30 Uhr
Freitag 08.00–12.00/13.30–17.00 Uhr



**TOP
ANGEBOTE**

**Anbauempfehlungen
Wintergetreide 2024**



Kompetente Beratung und innovative Produkte



Jetzt Aktuell

Lupro-Grain (NF)	Propionsäure
Lupro-Mix NA	Propion- und Ameisensäure
Ecocorn DA	homofermentative Milchsäurebakterien und Kaliumsorbat
Ecocool	homo- und heterofermentative Milchsäurebakterien
Maiskofasil	Natriumbisulfit, Calciumformiat
Lalstop (bio) Contans WG	mykoparasitischer Pilz
Raps Pack CP AL	Unkrautbekämpfung im Voraufbau
Melocont	Pilzgranulat
Granmet	Pilzgranulat
Nemagreen	Nematoden

UFA-Samen

Wiesen im Herbst nachhaltig sanieren

Eine Übersaat, um den Bestand zu verjüngen und qualitativ aufzuwerten, sollte vorzugsweise auf den Herbst geplant werden. So kann bereits im kommenden Frühling von einem Mehrertrag profitiert werden. Zudem ist die Gefahr, dass die Keimlinge vertrocknen deutlich geringer als im Frühling. Auch der Konkurrenzdruck der bestehenden Gräser ist nicht mehr so gross.

Folgende Punkte sind wichtig!

- Bei offenen Lücken Saatgut einstriegeln.
- Bei verfilzten Beständen stark striegeln, bis 2 x über das Kreuz.
- Ist viel Altmaterial vorhanden, sollte es auf-



Übersaaten im Herbst

Für mehr Qualitätsfutter

geladen und abgeführt werden. Das Auflaufen ist deutlich besser!

- Säuberungsschnitt vor dem Winter machen.

LANDOR

Jetzt Vorbezug

LANDOR Vita

- ✓ Hergestellt in der Schweiz
- ✓ Reiner, getrockneter Hühnermist
- ✓ Frei von tierischen Ausgangsstoffen
- ✓ Optimale Nährstoffkombination N, P, K und Magnesium
- ✓ Zugelassen für den biologischen Landbau

AGROLINE

Mais-Siliermittel

Der Mais ist siloreif, wenn die Trockenmasse im Korn einen Wert zwischen 56-60% erreicht hat. Der Trockenmassegehalt der Gesamtpflanzen sollte zwischen 29-34% liegen. Die Maissilage ist ein wichtiger Baustein in vielen Grundfutterrationen. Ziel ist es, die auf dem Feld gewachsenen Nährstoffe möglichst verlustarm und schmackhaft in die Krippe zu bringen. Hauptproblem beim Einsatz von Maissilage ist die Erwärmung und das anschliessende Verschimmeln während der Entnahme. Folgende Punkte sind zu beachten: Erntezeitpunkt, Verdichtung, Luftabschluss, Entnahmemenge und der Siliermitteleinsatz. Der AGROLINE Berater oder



Ecocool Mais-Kofasil Lupro-Mix NA Lupro-Grain (NF)

Siliermittel

zur Verbesserung der
• Vergärung • Futteraufnahme • Verdaulichkeit
• aeroben Stabilität • Milchleistung

der LANDI-Berater geben Ihnen gerne wertvolle Tipps für eine erfolgreiche Maissilage.

Ihr UFA Samen Berater



Daniel Fächter
079 901 46 74

Ihr LANDOR Berater



Köbi Roth
Düngungsberater
079 635 25 65

Ihr AGROLINE Berater



Lorenz Büchel
079 463 72 96



Getreidemarkt Schweiz

1

Kernbotschaften für die Herbstsaat 2024

Sowohl im Bio- als auch im konventionellen Bereich ist das Anbaupotenzial für Futtergetreide und Ölsaaten weiterhin gross. Eine frühzeitige Abstimmung mit der LANDI/Getreidesammelstelle über den Anbau von Druschfrüchten hilft für zielgerichtete und individuelle Anbauentscheidungen.

ÖLN-Getreidemarkt

Eine auf die Nachfrage ausgerichtete Produktion ist zentral für eine funktionierende Wertschöpfungskette. Das Angebot soll sich sowohl qualitativ als auch quantitativ nach der Nachfrage im Inland richten. Regionale Gegebenheiten sollen dabei bei der Kultur- oder Klassenwahl berücksichtigt und somit das Betriebsergebnis optimiert werden. Zielmengen pro Getreideklasse und Sammelstelle stehen den LANDI/CC für eine optimale Beratung der Betriebe zur Verfügung.

Bei nationaler Betrachtung der Ernte 2023 und der Absatzpotenziale von fenaco GOF bei den Mühlen ist das Ziel für das Klassenverhältnis bei Mahlweizen mengenmässig nach wie vor bei 40% Kl. Top, 40% Kl. I und 20% Kl. II.

Die individuellen Zielmengen je MAXI Sammelstelle werden gegenüber diesem gesamtheitlichen Verhältnis abweichen. Die Erfahrungen aus vergangenen Kampagnen erlauben Justierungen und Verbesserungen für eine optimale Klassenverteilung. Für Spezialitäten wie Biskuitweizen, Roggen, Dinkel und Ackerkulturen für die menschliche Ernährung werden Vertragsmengen vereinbart.

Treten Sie frühzeitig mit ihrer MAXI CC bezüglich des Anbaus ihrer Druschfrüchte in Kontakt, um die Bedürfnisse des Marktes in Ihrer betrieblichen Anbauplanung zu berücksichtigen. Weitere Anbaupotenziale: Im Bereich Futtergetreide besteht hauptsächlich beim Futterweizen grosses Anbaupotenzial. Die Ölsaaten Raps, Sonnenblumen und Soja weisen alle grosses Anbaupotenzial auf, wobei der Fokus auf dem Erhalt der Raps- und dem Ausbau der Sonnenblumen-Flächen liegt. Beim Brotgetreide gilt es das Anbaupotenzial für Mahlweizen der Kl. I hervorzuheben.

Mahlweizen SGA Kl.I	↑	
Gerste, Triticale	↓	Sorten mit hohem HL-Gewicht wählen
Futterweizen	↑	gewünschte Sorten: Poncione, Campesino
Ackerbohnen, Erbsen (Futter)	↑	
Raps SGA	↑	
Sonnenblumen SGA	↑	

Bio-Getreidemarkt

Bio-Getreide nimmt einen grossen Anteil in der biologischen Ackerfruchtfolge ein. Aufgrund der vergleichsweise extensiven Bewirtschaftung der Kulturen liegen die erzielten Erträge zwar tiefer als im konventionellen Ackerbau. In puncto Qualität ist das Bio-Getreide hingegen weitgehend ebenbürtig. Und was die Biodiversität anbelangt, hat das Bio-Getreide die Nase klar vorne.

Der Weizen ist mit Abstand das wichtigste Bio-Brotgetreide. Der Bio-Brotweizenanbau ist seit 2019 um rund 25% gewachsen und eine weitere Zunahme ist erwünscht. Auch Futterweizen ist sehr gesucht. Nebst dem Brotweizen, dem Dinkel und dem Roggen hat sich unterdessen auch der Speisehafer als Konsumgetreide im Schweizer Biomarkt etabliert.

Wir empfehlen Ihnen beim Anbau auf folgende Punkte zu achten:

- Die Standortwahl und eine bevorzugte Stellung in der Fruchtfolge sind für den erfolgreichen Bioweizenanbau zentral.
- Auf einheimisches, bio-vermehrtes Saatgut setzen. Dahinter steht eine gut abgewogene Sortenprüfung durch FiBL/Agroscope und die Saatgutbranche.
- Auf Signale des Marktes reagieren und mit der Sammelstelle den Austausch pflegen, z. B. auch bei speziellen Anbauprojekten wie etwa dem Umstellungs-Mahlweizen.
- In allen Regionen ist die Abnahme garantiert: Das System MAXI der fenaco funktioniert dank über fünfzig Bio-zertifizierten Partnersammelstellen in der ganzen Schweiz (siehe QR-Code oben, die Bio-Sammelstellen sind aufgelistet). Für das Projekt «Umstellungs-Brotweizen» ist speziell zu beachten, dass die Sorte Montalbano ab Ernte 2025 nicht mehr zugelassen ist.

gewünschte Sorten

Bio-Weizen	↑	Rosatch, Wiwa, Piznair, Diavel, CH Nara Montalbano, Pizza, Prim, Wital
Bio-Roggen	→	Recrut, Elias
Bio-Dinkel	→	Alle Sorten der Sortenliste FiBL/Bio-Suisse
Bio-Flockenhafer	→	Eagle, Snowbird
Bio-Futterweizen	↑	Spontan, Poncione

LANDI Leadersorten



Das UFA-Samen Logo
zeichnet die LANDI
Leadersorten aus

2

Vorteile der Leadersorten

- Die Sorten verfügen über hervorragende agronomische Eigenschaften.
- Leadersorten gehören, in ihrer Kategorie, zu den Sorten mit den höchsten Erträgen.
- Es handelt sich um die meist angebaute und durch Agroscope geprüfte Sorten.
- Ausreichende Saatgutmengen aus Schweizer Vermehrung stehen zur Verfügung.

- Die Vermehrung aller Leadersorten erfolgt in der Region der Produzentinnen und Produzenten.
- Das Saatgut der Leadersorten steht regional angepasst ab September in den regionalen LANDI Agro Centern für die Aussaat zur Verfügung.
- Die regionalen LANDI Agro Center führen eine Auswahl des definierten Leadersortiments in den Lagern und diese sind so jederzeit verfügbar.

Sortenbeschreibungen

Axen (Kl. Top) – Die neue gesunde Sorte mit gutem Ertrag
Neue begrannte Sorte mit einer hohen Toleranz gegenüber Braunrost und Spelzenbräune. Gut geeignet für den Extensioanbau. Gute Backeigenschaften.

Cadlimo (Kl. Top) – Starke Sorte für den extensiven Anbau
Bringt im Extensioanbau sehr gute Resultate. Die Blattgesundheit ist sehr gut, bei Fusarien ist die Resistenz durchschnittlich. Die Backqualität ist gut bis sehr gut.

CH Nara (Kl. Top) – Die verlässliche Top-Sorte
Stabile Erträge und sehr gutes Hektolitergewicht sowie gute bis sehr gute Backqualität. Kurz und standfest, aber dadurch weniger Strohertrag. Schwäche bei Fusarien, also Vorsicht bei Anbau nach Mais.

Diavel (Kl. Top) – Der flexible Alleskönner
Kann als Winter- und als Sommerweizen gesät werden. Eher lang im Wuchs. Gute Blattgesundheit, eignet sich auch für Extensioanbau. Einzelährentyp, Saatmenge daher erhöhen.

Montalbano (Kl. Top) – Die gesündeste Sorte überhaupt
Sehr gut für den Extensioanbau. Sehr hohe Krankheitsresistenz, u.a. gegenüber Ährenfusarien. Mittellang und begrannt, sehr gutes Hektolitergewicht. Sorte hat sehr gute Backqualität.

Rosatch (Kl. Top Bio) – Der Leader der Bio-Sorten
Begrannte Sorte, eine attraktive Ergänzung im Bio-Sortiment. Rosatch hat bessere Werte bei Resistenzen, Standfestigkeit und Proteingehalt als Wiwa.

Alpval (Kl. I) – Die Standfeste
Sorte mit sehr guter Standfestigkeit und guten Krankheitsresistenzen. Gutes Ertragspotential im Extensio- sowohl auch im ÖLN-Anbau.

Campanile (Kl. I) – Die Sorte mit Potenzial
Sehr interessante Sorte mit ausgeglichenerem Profil. Stark im Ertrag und gut bei den Resistenzen, insbesondere bei Gelb- und Braunrost. Gute bis sehr gute Backqualität.

Hanswin (Kl. I) – Die sichere Wahl
Mittelfrühe Sorte mit stabilen Erträgen, sehr gutes Hektolitergewicht und Backqualität. Gute Resistenzeigenschaften, geeignet für Extensioanbau. Lang im Wuchs und weniger gute Standfestigkeit.

Spontan (Kl. II) – Das grösste Ertragspotential
Spontan liefert sichere, hohe Erträge sowohl im intensiven, wie im Extensioanbau. Gute Krankheitsresistenzen, insbesondere bei Fusarien. Keine Übernahme durch IP-Suisse.

Ostro (UrDinkel) – Hauptsorte beim UrDinkel
Alte Sorte, wird über IG Dinkel als UrDinkel vermarktet. Bessere Standfestigkeit als bei Oberkulmer. Schwäche bei Gelbrost.

Campesino (Futterweizen) – Ausgezeichnetes Ertragspotential
Campesino verfügt über ein ausgezeichnetes Ertragspotential. Die Pflanzenlänge ist kurz. Sehr hohe Krankheitstoleranz mit Ausnahme von Septoria tritici und Ährenfusarien.

Esprit (Gerste, mehrzeilig) – Die Sorte mit hohem Ertragspotential
Mittelfrühe, sehr ertragreiche Sorte mit guter Blattgesundheit. Verfügt über eine hohe Standfestigkeit trotz ihrer Länge. Das Hektolitergewicht ist eher durchschnittlich.

KWS Orbit (Gerste, mehrzeilig) – Die Sorte mit stabilen Erträgen
Frühreife Sorte mit guten und stabilen Erträgen, standfest. Allgemein gute Resistenzen, aber etwas weniger gut in der Blattgesundheit als Esprit.

SY Galileo (Gerste, mehrzeilig, hybrid) – Die geniale Gerste
Bei dieser Hybridzüchtung kommt es zum sogenannten Heterosis-Effekt, wodurch die Pflanzen eine besondere Vitalität und ein überlegenes Wurzelsystem entwickeln. SY Galileo zeigt stabile Erträge auf höchstem Niveau, kombiniert mit einer sehr tiefen Anfälligkeit gegenüber Blattkrankheiten.

SU Celly (Gerste, zweizeilig) – Kombiniert Ertrag mit hohem Hektolitergewicht
Vereint guten Ertrag mit hohem Proteingehalt. Kurze Pflanzenlänge. Allgemein sehr gute Blattgesundheit, insbesondere bei Netzflecken.

Balino (Triticale) – Agronomisch die stärkste Sorte
Sehr ertragsstark und gute Resistenzen, auch bei Fusarien. Eignet sich bestens für den Extensioanbau. Etwas weniger standfest als Larossa.



Sommer-Aktion

LANDOR Agro-Kalk 25 kg/1050 kg Palett

LANDOR Microcarbonat 1000 kg BigBag

- zum Einstreuen
- für Kalk-Stroh-Matratzen
- Bio zugelassen
- LANDOR Qualitätskalk
- kohlenaurer Kalk 95 % CaCO_3
- Mahlfeinheit < 0,09 mm

Agro-Kalk
Microcarbonat
Biolit

Fr. 16.00/100 kg
Fr. 15.50/100 kg
Fr. 28.00/100 kg*

(Preise inkl. MwSt.)
Lieferung gemäss Konditionen LANDI Graubünden
* Ausverkauf: nur solange Vorrat

LANDOR Biolit 20 kg/960 kg Palett

- vulkanisches Urgesteinsmehl
- als Einstreu im Stall oder zum Ausbringen aufs Feld

**Gültig für Kunden der LANDI Graubünden
und bei Bestellung bis 12. Oktober 2024**

LANDOR-Berater Jakob Roth:
079 635 25 65

Landi Graubünden:
058 433 72 33

LANDOR

Die gute Wahl
der Schweizer Bauern
www.landor.ch

SweetGlyc
Schmackhafter Energiebooster



40 % Rohglycerin (80%)
40 % 1.2-Propandiol (Propylenglycol)
20 % Isomaltulosemelasse

Jetzt in Ihrer LANDI!



Einladung Flurbegehung

Mais- und Gemüsebau

Dienstag, 10. September 2024 – 19.00 Uhr
Plantahof Milchviehstall, Landquart

Themen

- Maisanbauverfahren im Vergleich
- Maissorten Versuch
- Kartoffelanbau, Aktuelles zum Anbau und Sorten Vergleich
- Karottenanbau, Aktuelles zum Anbau

Im Anschluss

Offeriert die LANDI Graubünden AG Getränke, Wurst und Brot

Anmeldung

Keine Anmeldung nötig

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme

Die Flurbegehung findet bei jeder Witterung statt.

